

AADORFER FACHFORUM
PSYCHOTHERAPIE

Wenn aus Burnout Depression wird

Wege zur Genesung

Donnerstag
15. September 2022
13.30 Uhr

Bildungszentrum Sihlpost
KV Business School Zürich AG
Sihlpostgasse 2
8044 Zürich

Privat
Klinik
Aadorf

*Persönlich
und diskret.*

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Über das Burnout-Syndrom wird seit Jahrzehnten emsig debattiert und geforscht – geht es doch ums Gesundbleiben in der oftmals stressigen Arbeitswelt. Gleichwohl fehlt bis heute eine klare Definition im Sinne einer Krankheit. Und so kommen die medizinisch-therapeutischen Angebote offiziell erst beim Vorliegen ICD-konformer Diagnosen ins Spiel. Häufig wird dies die Depression sein, auch Schlaf- und Angststörungen wie auch gewisse psychosomatische Symptome korrelieren mit beruflichem Verdross.

Doch wie eng sind die Zusammenhänge hier eigentlich? Welche Besonderheiten ergeben sich für die Abklärung und Behandlung, wenn berufliche Unstimmigkeiten bei der Depression hineinspielen? Wo stehen wir mit dem Konzept Burnout? Und wer ist besonders gefährdet? Und wie können psychisch beeinträchtigte Menschen ihren Platz in der Arbeitswelt (wieder-)finden?

Diese und weitere Fragen möchten wir in unserem diesjährigen Fachforum aufgreifen und mit Ihnen vertiefen. In den beiden Hauptreferaten wird der aktuelle Erkenntnisstand umrissen und kontextualisiert. Die Workshops bieten Ihnen Gelegenheit, sich mit einzelnen Aspekten genauer auseinanderzusetzen. Wir freuen uns auf einen Anlass mit spannenden Beiträgen und einem engagierten Austausch unter Fachleuten.

Freundliche Grüße
Privatklinik Aadorf



Dr. med. Stephan N. Trier, M.H.A.
Klinik- und Ärztlicher Direktor



Dr. med. Roland Kowalewski
Bereichsleitung ViaNova / Qualitätsmanagement
Chefarzt
Stv. Ärztlicher Direktor

Die Veranstaltung ist kostenlos und wird nicht durch Pharmaunternehmen gesponsert.

PROGRAMM

ab 13.00 Eintreffen der Teilnehmenden

13.30 Begrüssung und Einführung durch Dr. med. Stephan N. Trier, M.H.A. und Dr. med. Roland Kowalewski
Moderation durch Dr. med. Roland Kowalewski

13.40 **Burnout-Syndrom: Aktueller Stellenwert in Diagnostik und Therapie**
Referat von Dr. med. Christian Imboden, EMBA
anschliessend Diskussion

14.40 **Aufrechterhaltung von Arbeitsplätzen bei psychischer Belastung**
Referat von Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl
anschliessend Diskussion

15.40 Kaffeepause

16.00 Workshops

17.00 Ende der Veranstaltung

ANREISE



Die Sihlpost liegt unmittelbar beim Hauptbahnhof Zürich. Benutzen Sie den Ausgang «Sihlpost/Europaallee».

Direkt vor der Sihlpost befindet sich die Tram-/Bushaltestelle «Sihlpost/HB» – Tramlinien 3 und 14 und Buslinie 31.

● Bildungszentrum Sihlpost
KV Business School Zürich AG
Sihlpostgasse 2, 8044 Zürich

► Eingang auf der Rückseite der Sihlpost an der Sihlpostgasse 2

REFERATE



Dr. med.
Christian Imboden,
EMBA

Burnout-Syndrom: Aktueller Stellenwert in Diagnostik und Therapie

Dr. med. Christian Imboden, EMBA

Dr. med. Christian Imboden ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Seine beruflichen Stationen umfassen unter anderem die Universitären Psychiatrischen Dienste Bern, das Psychiatriezentrum Münsingen und die Psychiatrischen Dienste Burgdorf. Rund neun Jahre lang war er als Oberarzt und Leitender Arzt im Behandlungszentrum Angst und Depression der Solothurner Spitäler tätig. Seit 2017 ist er Ärztlicher Direktor und Vorsitzender der Klinikleitung der Privatklinik Wyss in Münchenbuchsee.

Unter anderem engagiert sich Dr. med. Christian Imboden in der Sportpsychiatrie sowie der Depressionsforschung und gibt sein Wissen als Referent und Autor von Fachartikeln weiter.

Aufrechterhaltung von Arbeitsplätzen bei psychischer Belastung

Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl

Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl begann seine Laufbahn am Universitätsklinikum Aachen und wechselte 2003 an die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, wo er als Oberarzt, Leitender Arzt, Chefarzt sowie Gesamtleiter des Zentrums für Soziale Psychiatrie tätig war. 2015 wurde er zum Titularprofessor für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Zürich ernannt. Vier Jahre lang war er als Chefarzt und Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für die Psychiatrischen Dienste Aargau tätig. Seit 2021 ist er Ärztlicher Direktor der Clenia Schlössli AG in Oetwil am See.

In seinen Schwerpunktgebieten hat Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl mehrere Bücher veröffentlicht. Unter anderem ist er Wissenschaftlicher Beirat der Schweizerischen Gesellschaft für Bipolare Störungen (SGBS) sowie Verwaltungsrat bei den Psychiatrischen Diensten des Kantons Graubünden (PDGR).



Prof. Dr. med.
Wolfram Kawohl

WORKSHOPS

A Mikronährstoffe in der Behandlung von Burnout und Depressionen

Im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung wird oft eine Diagnostik und Behandlung von Mikronährstoffmangel gewünscht.

Wie ist die klinische Erfahrung? Was sagt die Forschung? Wie sehen Kosten und Nutzen aus? Welches sind Risiken und Nebenwirkungen einer gezielten oder ungezielten Supplementation? Wie könnte ein rationaler Ansatz zu Diagnostik und Therapie aussehen?

In diesem Workshop werden wir versuchen, Antworten auf diese Fragen gemeinsam zu erarbeiten.

Dr. med. Dr. rer. nat. Steffen Stoewer

Bereichsleitung Landhaus, Leitender Arzt Privatklinik Aadorf

B Burnout und Depression bei Ärztinnen und Ärzten

Helfen macht Freude – kann aber auch stressen. Und so war der Burnout-Begriff ursprünglich auch auf «Helferberufe» bezogen.

Wie mental belastet ist die Ärzteschaft? Was macht krank, was hält hingegen gesund und munter? Hierzu gibt es grosse Untersuchungen – doch was ist da genauer los, und was sind die Konsequenzen?

Dr. med. Roland Kowalewski

Bereichsleitung ViaNova / Qualitätsmanagement
Chefarzt, Stv. Ärztlicher Direktor Privatklinik Aadorf

C Gestalterische Ansätze in der der therapeutischen Arbeit

Wenn Erschöpfung, Sprachlosigkeit und innere Leere vorherrschen, dann können über den kreativen Ausdruck Selbstkontakt und Ressourcen wiedergefunden werden.

In diesem Workshop erhalten Sie Einblick in die Arbeits- und Wirkungsweise der Mal- und Gestaltungstherapie.

Susanne Lüscher, Tina Schalow, Esther Zulauf

Kunst- und Gestaltungstherapeutinnen Privatklinik Aadorf

D Wenn Trauer krank macht

Verlusterlebnisse können Menschen aus dem Gleichgewicht bringen. Was macht erfolgreiche Trauerarbeit aus, was trägt hingegen zu Groll und anhaltendem Schmerz bei? Was bildet die «anhaltende Trauerstörung» gemäss ICD-11 ab?

Mittels Übersicht zum Forschungsstand und einer Fallvignette werden diese Fragen – und auch die Rolle des Arbeitsplatzes – aufgegriffen und diskutiert.

Milena Mrdenovic

Psychologin Station ViaNova, Privatklinik Aadorf

AADORFER FACHFORUM PSYCHOTHERAPIE

Unter der Trägerschaft der Privatklinik Aadorf wurde mit dem Aadorfer Fachforum Psychotherapie eine Plattform geschaffen, die Psychotherapeuten und weiteren medizinischen Experten eine spezifische Wissensvermittlung und einen regelmässigen Austausch ermöglicht. Nicht zuletzt soll dadurch ein Brückenschlag von der Forschung zur Praxis entstehen und intensiviert werden. Im Rahmen von Symposien, Referaten, Workshops und weiteren Events bieten sich zielgerichtete Möglichkeiten, um sich mit aktuellen Fragestellungen der Psychotherapie auseinanderzusetzen.

ANMELDUNG

Melden Sie sich noch heute unter www.fachforum.org oder via nebenstehenden QR-Code für die spannenden Fachvorträge an. Auf der Website finden Sie auch laufend weitere Informationen zum Anlass. **Anmeldeschluss: 31. August 2022**



Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenlos.

CREDITS

Die Teilnahme am Anlass des Aadorfer Fachforums Psychotherapie vom 15. September 2022 ist von Fachgesellschaften anerkannt und wird honoriert.

Die Auflistung der Gesellschaften und der entsprechenden Credit-Vergaben finden Sie laufend unter www.fachforum.org

Aadorfer Fachforum
Psychotherapie

Privatklinik Aadorf
Fohrenbergstrasse 23
CH-8355 Aadorf

Tel. +41 (0)52 368 88 88
info@fachforum.org
www.fachforum.org